

Kunsthandeln (Berlin, 12–13 Jun 09)

Bernhard Schieder

Kunsthandeln

12.-13. Juni 2009

Eine Tagung des Sonderforschungsbereichs 626 „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“ der Freien Universität Berlin

Ort: ICI Kulturlabor Berlin

Christinenstr. 18-19, Haus 8

10119 Berlin

In der Moderne und zunehmend seit den 1960er Jahren verlagert sich in der Kunst die Aufmerksamkeit vom finalen Werk auf den Prozess des Produzierens. Dieser ist nicht Mittel zum Zweck, sondern gewinnt, in Analogie zu Aufführungspraktiken, Eigenwertigkeit. Im selben Zuge avanciert der kontemplative Betrachter zum Teilhaber, ja, zum „Mithandelnden“ des Kunstwerkes. Auch die Kunst insgesamt wird als prozessual begriffen: als ein gesellschaftlicher Bereich, der unterschiedlichste Akteure involviert und beständigen Begriffs- und Verfahrensänderungen unterliegt. Aus diesen Prozessualisierungen resultiert ein neuartiges Verhältnis von „Kunst“ und „Handeln“. Handeln wird zu einem Medium der Kunst, zugleich wird Kunst als Medium des (gesellschaftlichen) Handelns neu bestimmt. Diesen beiden Aspekten des Verhältnisses von „Kunst“ und „Handeln“ ist die Tagung gewidmet. Sektion I fragt nach dem Status von (Alltags-)Handlungen in der Kunst, Sektion II nach den Möglichkeiten, Kunst als eine Form des Handelns zu begreifen, das Wirklichkeiten erzeugt oder verändert.

Freitag, 12. Juni

Sektion I: Handeln als Kunst

10:00 Begrüßung und Einleitung

10:30 Beatrice von Bismarck (Leipzig): Es ist angerichtet: Strategien des künstlerischen Einladens

12:00 Sandra Umathum (Berlin): Der Museumsbesucher als Erfahrungsgestalter

14:30 Amelia Jones (Manchester): Space, Body and the Self in the Work of Bruce Nauman

16:00 Maja Naef (Chicago): Zeichnen, Handeln und Sprechen bei Joseph Beuys

18:00 Abendvortrag: Martin Warnke (Hamburg): Kunst als Lebensspiegel

Samstag, 13. Juni

Sektion II: Kunst als Handeln

10:00 Dirck Linck (Berlin): Der Akt der „Aktion“. Über künstlerische Handlungen im Kontext von '68

11:30 Bettina Funcke (New York): Pop or Populus: Art, Acting and Archive

14:00 Robert Pfaller (Linz/Wien): Action! Passion! Art! Über das trompe-l'oeil als Prozess

15:30 Ina Blom (Oslo): Style as site. A redefinition of the art and sociality question

Organisation: Karin Gludovatz, Dorothea von Hantelmann, Michael Lüthy, Bernhard Schieder

Die Tagung wird mit freundlicher Unterstützung des ICI Kulturlabor Berlin durchgeführt.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei.

Simultaneous translation into English will be provided.

Quellennachweis:

CONF: Kunsthandeln (Berlin, 12-13 Jun 09). In: ArtHist.net, 06.06.2009. Letzter Zugriff 30.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/31661>>.